

- BÜRGERINITIATIVE -  
“FÜR DEN GRÜNEN SÜDEN”  
E.V.

BI „Für d.grün.Süden“e.V., Dhauner Str. 92, 67 067 Ludwigshafen

Generaldirektion Kulturelles Erbe  
Direktion Archäologie  
Kleine Pfaffengasse 10

67 346 Speyer

Postadresse:

Claus Boos  
Dhauner Straße 92  
D - 67 067 Ludwigshafen

Mittwoch, 03. September 2008 – BI-FdgS/ BR

Betreff: Bebauungsplan Nr.617 „Im Oberfeld“ – Erwirkung eines Baustopps gegen die Firma Vögele wegen Zerstörung eines archäologischen Kulturdenkmals.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind sehr besorgt über die Vorgänge der letzten Wochen, welche Ihnen sicher bekannt sind. Besonders irritierend finden wir den mysteriösen Diebstahl des zuerst gefundenen Skeletts, der selbst in der Presse kaum erwähnt wird.

Im Zusammenhang mit dem Baubeginn Anfang September, trotz der reichhaltigen noch nicht geborgenen Funde in dem betreffenden Gebiet, bitten wir Sie im Interesse der Allgemeinheit am kulturellen Erbe, einen sofortigen Baustopp zu erwirken, damit die zeitgeschichtlich wichtigen Funde komplett geborgen werden können.

Es besteht sofortiger Handlungsbedarf, da ein Vernichten der zu vermutenden Funde zu erwarten ist.

Wie Sie bereits selbst in Ihren Schreiben an die Stadtverwaltung Ludwigshafen (05.02.2008 und 16.04.2008) erwähnt haben, war entgegengesetzt zu der städtisch getroffenen Aussage sehr wohl mit erhöhten Funden zu rechnen – was sich jetzt bewahrheitet hat.

In Ihrem Schreiben vom 16.04.2008 verweisen Sie auf die Aussage der Direktion Archäologie Speyer, die deutlich signalisiert hat, dass im Boden vorhandene Kulturdenkmäler nicht zur Verhinderung des Bauvorhabens führen werden. Allerdings wurde zugesagt, dass sichergestellt sein muss, „dass mit genügend zeitlichem Abstand vor Beginn der Bauarbeiten ... erkannte Denkmäler archäologisch untersucht und die Funde geborgen werden können.“

Derzeit stellt es sich so dar, dass diese Zusage nicht eingehalten werden soll und ungeachtet der noch nicht geborgenen Funde die Bauarbeiten begonnen haben.

Wir bitten Sie eindringlich den Verlust bedeutender zeitgeschichtlicher Denkmäler in diesem Gebiet durch Erwirkung eines sofortigen Baustopps zu verhindern, ein Aufschub könnte dies gewährleisten. Die Belange des Denkmalschutzes im Interesse der Bürger sind durch Ihre Institution zu wahren und zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

CLAUS BOOS  
- VORSITZENDER

Anlagen : BI-FdgS/ - - -